



universität
wien

Universitätsbibliothek

DLE Bibliotheks- und Archivwesen

Jahresbericht 2022



Szene aus „Tatort“ © ORF

Einleitung

Rückblickend auf das Jahr 2022 können wir wieder mit Stolz sagen, dass es uns gemeinsam gelungen ist, die Herausforderungen in der täglichen Arbeit, in den einzelnen Bibliotheken, in den zentralen und forschungsunterstützenden Services, im Archiv, bei der Koordination der Sammlungen und in unseren Projekten zu meistern und beachtliche Erfolge zu erzielen! Ganz sicher richtungsweisend waren im letzten Jahr die Entscheidung für ein Siegerprojekt im Rahmen eines Architekturwettbewerbs für ein Bücherdepot in Floridsdorf, die Einrichtung eines Zertifikatskurses Data Librarian sowie die Neugestaltung der Präsentation unseres Schulungsangebotes auf unserer Webseite.

Die Arbeitsschwerpunkte umfassten die Umsetzung strategischer Ziele 2020–2025, die Durchführung von Ausschreibungsverfahren, die Bündelung von Services zum Forschungsdatenmanagement sowie die Unterstützung von Berufungsverfahren und Fakultätsevaluierungen durch bibliometrische Analysen. Zudem leitete die UB das Digitalisierungsprojekt „AT2OA2“ und förderte den Übergang von Closed zu Open Access im Publikationsprozess.



Dreharbeiten

Der große Lesesaal und die angrenzenden Katalogsäle waren 2022 heiß begehrte Kulissen für gleich zwei filmische Großprojekte: den deutsch-österreichischen Spielfilm „[Sacher-torte](#)“, und die Folge „[Das Tor zur Hölle](#)“ der Kult-Krimiserie „Tatort“ mit Harald Krassnitzer und Adele Neuhauser.



Sammlungen und PHAIDRA

Jahrestagung für Universitätssammlungen 2022 an der Universität Wien

Unter dem Titel „[Brennpunkt Sammlung. Universitätssammlungen als Orte kritischer Auseinandersetzung](#)“ wurde Anfang Oktober an der Universität Wien die diesjährige Jahrestagung für Universitätssammlungen der Gesellschaft für Universitätssammlungen e.V. (GfU) abgehalten. Die mittlerweile dreizehnte Jahrestagung fand heuer erstmals außerhalb Deutschlands statt. Neben der GfU als Mitveranstalterin konnte auch der Museumsbund Österreich als Kooperationspartner gewonnen werden.



PHAIDRA bloggt für Citizen Scientists

Seit Mai 2022 postet das [PHAIDRA](#)-Team Blogbeiträge auf der Plattform „[Österreich forscht](#)“ und stellt so der Citizen Science Community in Österreich freie und nachnutzbare wissenschaftliche Materialien vor, die in Repositorien zu finden sind.



Digitale Liveführungen

Über „Big Blue Button“ können die [virtuellen Rundgänge der UB Wien](#) zu zielgruppenspezifischen digitalen Liveführungen erweitert werden. So können mit der Funktion „Externe Teilnehmer*innen einladen“ auch (potentielle) Nutzer*innen ohne u:account durch die virtuelle FB geführt werden.

Die FB Philosophie und Psychologie verwendet [ihren virtuellen Rundgang](#) sowohl in Tutorien und Gastvorträgen als auch für digitale Liveführungen.

Sanierungen und Umbauarbeiten

Sanierung der FB Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft abgeschlossen



Ende Juni 2021 war im Gebäude der FB ein Ventil der Hauptwasserzuleitung geplatzt. Da das gesamte 2. Untergeschoss unter Wasser gestanden hatte, mussten alle Bücher aus dem Geschoß ausgelagert werden.



Sämtliche Regalanlagen – insgesamt 4.000 Laufmeter – mussten abgebaut, die Podestböden entsorgt und der Bestandsboden an mehreren Stellen geöffnet werden, um die Dämmung trockenulegen. Die Trocknung mittels Entfeuchtungsgeräten dauerte länger als erwartet, mit den eigentlichen Umbauarbeiten konnte erst im Juni 2022 begonnen werden.

Im August konnten die ausgelagerten Bücher wieder zurück übersiedelt werden, und im Oktober konnten endlich die sanierten [Räumlichkeiten der FB](#) wieder bespielt werden.

Umbau FB Ostasienwissenschaften: Zwischenbericht

Seit Anfang August befindet sich die [FB Ostasienwissenschaften](#) im Umbau. Es erfolgt eine Neugestaltung des Eingangsbereichs sowie die Verlegung und Vergrößerung des Arbeitsbereichs am Infoschalter.

FB Byzantinistik und Neogräzistik: Ganz neu am alten Standort



Am historischen Standort der Universität Wien in der Postgasse befinden sich das [Universitätsarchiv](#) und der Fachbereich Byzantinistik und Neogräzistik (Institut und [Fachbereichsbibliothek](#)). Der Gebäudekomplex selbst steht im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft und wurde in den letzten zweieinhalb Jahren mit viel Liebe zum Detail zum „[Campus ÖAW](#)“ für die Akademie der Wissenschaften umgebaut. Im Zuge dessen musste der Fachbereich Byzantinistik und Neogräzistik im Gebäude neu verortet werden und erhielt eine neue Ausstattung.

Veranstaltungen und Ausstellungen

2022 hat die UB sich unter anderem an der [uni:orientiert](#), dem Tag der offenen Tür der Universität Wien, beteiligt, gemeinsam mit dem [Alumniverband](#) die [Lesung von Xaver Bayer](#) aus seinem Roman „Geschichten mit Marianne“ organisiert und einen [Bücherflohmarkt](#) zugunsten der Katastrophenhilfe für die Ukraine abgehalten.

Die FB Zeitgeschichte hat ihre [zahlreichen Veranstaltungen](#) dieses Jahr im Rahmen von [*at the library](#) um fünf Buchpräsentationen erweitert und gestaltete die Ausstellung „[So sahen wir Hugo Portisch](#)“.



Nachtschicht@Home

Die beliebte Nachtschicht@UB wurde coronabedingt, bzw. Corona zum Trotz, erneut als online-Version [Nachtschicht@Home](#) abgehalten, mit zahlreichen Vorträgen, Forumsaustausch und Gewinnspiel.

Erlesenes Erforschen

Die UB-Veranstaltungsreihe „Erlesenes Erforschen“ wurde mit breit gefächerten Themen fortgeführt. „[Judentum für Dummies](#)“, „[Pirates and Yankees in the Atlantic World](#)“ und „[Meinunglenkung – zwischen Zensur und Propaganda](#)“ sind nur drei der zehn vielfältigen Buchpräsentationen, Lesungen und Diskussionsveranstaltungen, die allesamt professionell sowohl live gestreamt als auch aufgezeichnet wurden und auf der [Veranstaltungswelt](#) dauerhaft angesehen werden können!





Besuch an der Hebrew University of Jerusalem

Zwischen der [Hebrew University of Jerusalem](#) (HUJI) und der Universität Wien besteht eine strategische Partnerschaft, in deren Rahmen unsere israelische Kollegin Osnat Levy im Juli 2022 zu Gast an der Universitätsbibliothek Wien war.

Den Gegenbesuch in Jerusalem absolvierten W. Nikolaus Rappert und Christof Capellaro vom 13. bis 17. November 2022 im Rahmen der [International Partners Week der HUJI](#). Dabei handelt es sich um ein strukturiertes Programm, das schon seit mehreren Jahren angeboten wird und Besichtigungen von Bibliotheken und Archiven mit Vorträgen und der Gelegenheit zum persönlichen fachlichen Austausch verbindet.



14. Blaubeurener Symposium „Handschriften und Alte Drucke“

Nach vier Jahren konnte im November 2022 erstmals wieder das [Blaubeurener Symposium in Fulda](#) stattfinden. Rund 90 Kolleg*innen aus dem deutschsprachigen Raum folgten der Einladung der Kommission Altbestände des dbv, die das Symposium gemeinsam mit der Altbestandskommission der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken und des Verbandes kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken veranstaltet hat.



Elektronische Ressourcen

Die Universitätsbibliothek war Gastgeber der [Kuopio Conference 2022](#) unter dem Titel „Review and Renew: Changing Strategies in Collection Management“.

Durch die Lizenzierung von Serviceprodukten der Firma Third Iron wurde der Zugriff auf elektronische Ressourcen vereinfacht. Nutzer*innen können beispielsweise nun direkt in [u:search](#) PDFs von Artikeln herunterladen ohne die Anbieterplattform ansteuern zu müssen.



NS-Provenienzforschung

Restititionen

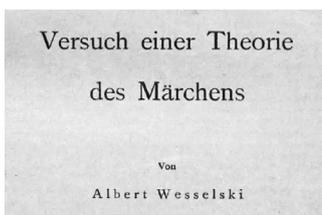
2022 konnten vier Restititionen durchgeführt werden. Ein Buch aus dem Missionshaus St. Gabriel, zwei [Präzisionspendeluhren aus der Kuffner-Sternwarte](#) und ein Buch aus der Bibliothek von [Roul Fernand Jellinek-Mercedes](#) wurde an die jeweiligen Erbberechtigten zurückgegeben.



In einer [gemeinsamen länderübergreifenden Restitution](#) von acht wissenschaftlichen Bibliotheken aus Deutschland und Österreich, koordiniert von der NS-Provenienzforschung der UB Wien, konnten insgesamt 25 Werke in 42 Bänden an die Erb*innen nach Heinrich Klang, Professor in den Rechtswissenschaften an der Universität Wien, übergeben werden.

Dossier für den Kunstrückgabebeirat

Zusätzlich wurde dem österreichischen Kunstrückgabebeirat ein [Dossier zur Bibliothek des Märchenforschers Albert Franz Maria Wesselski](#) vorgelegt (83 Bände im Bundeseigentum, 308 Bände im Universitätseigentum), deren Schwerpunkt auf Belletristik des 15.-17. Jahrhunderts, Volkskunde und Märchenforschung liegt, wobei der Beirat empfahl, die Bücher nicht zurückzugeben.



Rückgabe eines Werkes aus Brasilien an die UB Wien

In einem weiteren Fall konnte durch die Provenienzforschung die [Rückgabe des wertvollen Werkes](#) „Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817“ von Prinz Maximilian Wied-Neuwied in an die Universitätsbibliothek Wien erwirkt werden. In den 1990er Jahren verschwand das dreibändige Werk aus dem Bestand der UB Wien und wurde nach seiner eigenen „Reise nach Brasilien“ von einer Kulturstiftung in São Paulo retourniert.





Forschung, Publikationen und Medienarbeit

Weiters wurde 2022 intensiv zu entzogenen Büchern und Objekten recherchiert und in Vorträgen und Publikationen sowie durch die Beantwortung nationaler und internationaler Anfragen mit der Forschungscommunity kommuniziert.

Über die Forschungen und erinnerungskulturellen Aktivitäten der NS-Provenienzforschung konnte auch in einem [Gastbeitrag in APA Science](#) von Markus Stumpf berichtet werden.



ORF-Archiv an neuen Standorten verfügbar

Mit Beginn des Sommersemesters 2022 wird das [ORF-Archiv](#) zusätzlich zum bisherigen Standort an der FB Zeitgeschichte auch an der FB Theater-, Film- und Medienwissenschaft und der FB Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Informatik sowie an der Hauptbibliothek im Lesesaal Altes Buch nach Voranmeldung für Benutzer*innen der Universitätsbibliothek Wien zur Verfügung stehen.



Archiv der Universität Wien

Urkunden des Universitätsarchivs erstmals virtuell zugänglich

Seit Februar 2022 ist ein großer Teil der Urkunden des Universitätsarchivs auf dem [Portal Monasterium](#) erstmals online für alle frei zugänglich.

VÖB-Archiv nun ein Teil des Universitätsarchivs Wien

Nach der Sichtung und Neuordnung des Archivs der [Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare](#) (VÖB) wurde im November 2022 der Schenkungsvertrag zwischen VÖB und DLE Bibliotheks- und Archivwesen unterschrieben und diese bibliothekshistorisch wichtigen Unterlagen können nun im [Universitätsarchiv Wien](#) eingesehen werden.



Social Responsibility

Die praktische Umsetzung der von der UNO definierten [17 Sustainable Development Goals](#) (SDG) betreffen auch öffentliche Institutionen wie Universitäten und Bibliotheken. Im Rahmen der [Agenda 2030](#) veranstaltete die UB unter anderem einen Workshop zu diesem Thema für die Mitarbeiter*innen der DLE.

Die Universitätsbibliothek trat dem [Nachhaltigkeitsbeirat der Universität Wien](#) bei und war involviert in die Entwicklung einer [Nachhaltigkeitsstrategie](#) für die Universität. Der nächste Schritt ist die Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes speziell für die UB und die Erstellung eines Leitfadens für nachhaltige Beschaffung.



Aus- und Fortbildung

Neugestaltung des online Schulungsportals

Das Schulungsangebot der UB Wien für Studierende, Forschende, Lehrende und andere Benutzer*innen präsentiert sich durch eine umfassende [Überarbeitung der Website](#) nach Kriterien der Benutzerfreundlichkeit nun durch eine Gliederung der Angebote nach Zielgruppen.





Zertifikatskurs Data Librarian

Der [Zertifikatskurs Data Librarian](#) vermittelt Kenntnisse, die für Entwicklung und Umsetzung von Services im Bereich Forschungsdatenmanagement von Nutzen sind. Schwerpunkte dieses Zertifikatskurses sind Wissenschaftskommunikation und Forschungsunterstützung, Policies im Umgang mit Forschungsdaten, Datenmanagementpläne, Metadaten im Bereich Repositorien, Datenanalyse, Datenaggregation und Verlinkung, Datenstandards, Datenmodellierung, Langzeitarchivierung und Datensicherung.

Forschungsunterstützende Services der Bibliothek

Neues Data Stewardship-Programm an der Uni Wien

Die Universität Wien bietet seit vielen Jahren unterstützende Services im Bereich [Forschungsdatenmanagement](#) an und hat die Koordination im Rahmen der universitätsweiten Arbeitsgruppe Forschungsdatenmanagement (FDM) an der Universitätsbibliothek Wien angesiedelt.

Auch am [Data Stewardship-Programm](#) ist die UB Wien federführend beteiligt und die Data Stewards-Koordinationsstelle wurde als Teil der [Forschungsunterstützenden Services](#) etabliert. Das Programm besteht aus zwei Teilen: einem Data Steward-Netzwerk und einem Weiterbildungsprogramm, dem [Zertifikatskurs „Data Steward“](#).



Open Access Kennzeichnung in u:search

Die Verfügbarkeit von [AUSSDA](#)-Objekten wird in [u:search](#) über graue Links zu den Metadaten dargestellt, während Open-Access-Studien speziell gekennzeichnet und filterbar sind. [PHAIDRA](#)-Daten erhalten grüne Verfügbarkeitslinks, sind über den Filter „Online vorhanden“ auffindbar, aber nicht als Open Access markiert; bei Phaidra-Collections sind verknüpfte Objekte in der Vollanzeige sichtbar.



Fair Data

Beteiligung am Projekt [FAIR Data Austria](#) (2020–2022), das vom [BMBWF](#) finanziert wurde. Zusammen mit fünf Partnerinstitutionen aus Österreich sowie 23 assoziierten Partner*innen wurden neue Tools und Services für Forschende im Bereich Forschungsdatenmanagement entwickelt.





Zahlen und Daten zur Universitätsbibliothek

Universitätsbibliothek	Stand 2022
Physischer Bestand	
Hauptbibliothek (inkl. Schulbuchsammlung)	2.919.956
Dezentrale Bibliotheken	4.817.910
Summe	7.737.866
Elektronischer Bestand	
E-books (lizenziert)	1.401.982
Elektronische Zeitschriften (lizenziert)	125.335
Datenbanken (lizenziert)	582
Summe	1.574.647
Benutzung	
Recherche in u:search	10.576.414
Startseite der UB Website (unique visitors)	1.446.190
Entlehnfälle insgesamt*	3.367.270
Elektronische Volltextnutzungen	10.095.887

Impressum

Impressum: DLE Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

Bildnachweise: Titelbild: Tatort-Dreh © ORF / Dreh "Sachertorte" © UB Wien

© UB Wien / Martin Ellinger & Reinhard Öhner / OEAW / Manfred Burger / ORF / Alexandra Ganser & Stefanie Schäfer / Miriam Alster / derknopfdruucker.com / Franz Sachslehner (Phaidra) / epico / Martin Ellinger & Reinhard Öhner / UB Wien / UB Wien / Marc Drews / Universitätsarchiv / APA / Marc Drews / ORF / Portal Monasterium / VÖB / UNO / Universität Wien / Adobe Stock / UB Wien / Open Access Office